



STADT

REGION

TOURISMUS

Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Innere Weberstraße 34 ■ 02763 Zittau

Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Innere Weberstraße 34
02763 Zittau

www.stadtsanierung-zittau.de
info@stadtsanierung-zittau.de

Fon +49 3583 7788-0
Fax +49 3583 7788-99

Projekttitle: Reisen von Menschen mit Handicap

Aktenzeichen: 04/2021

Freihändige Vergabe: Konzept der Routenplanung, Teilnahme an Schulung zur Vorbereitung der Routenprüfung; Überprüfung der geplanten Routen auf Barrierefreiheit als Befahrung/Begehung und Befragung mittels Fragebögen, Teilnahme an Pressekonferenz und Beteiligung an Netzwerktreffen

Tag der Bekanntmachung: 08.09.2021

Vergabeverfahren: Die Beschaffung erfolgt als freihändige Vergabe.

Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:

Angebote in einem verschlossenen Umschlag bitte an die Adresse senden:

Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Innere Weberstraße 34, 02763 Zittau
Ansprechpartnerin:
Dr. Maria Meyer
m.meyer@stadtsanierung-zittau.de
Tel: +49 3583 7788-0

Gegenstand des Verfahrens:

Gegenstand dieser freihändigen Vergabe ist die Vergabe eines Dienstleistungsauftrags im Zusammenhang mit der Routenplanung, Überprüfung der Routen in der Oberlausitz und Teilnahme an einer Pressekonferenz zur Vorstellung der Projektergebnisse.

Ausgangssituation

Die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH erstellt gemeinsam mit dem Projektpartner Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH sowie mit dem tschechischen Partner „Spolek pro cestování handicapovaných z.s.“ (Verein für das Reisen von Menschen mit Handicap) eine Web-App sowie eine App, welche zur besseren Vermarktung der gemeinsamen Region für Menschen mit Handicap dienen soll.

Vision

In der Grenzregion Euroregion Neisse/Nissa sowie Euroregion Elbe/Labe werden insgesamt 12 Routen, die barrierefrei besucht werden können mit und für Menschen mit Handicap erarbeitet und als App sowie Web-App zur Verfügung gestellt. Die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH gemeinsam mit dem Projektpartner Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH sind für die Erstellung von 6 Routenvorschlägen in den Landkreisen Görlitz und Bautzen verantwortlich.



Zittauer
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

WWW.STADTSANIERUNG-ZITTAU.COM
INFO@STADTSANIERUNG-ZITTAU.DE



Tourismuszentrum
Naturpark Zittauer Gebirge

www.zittauer-gebirge.com
tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com

Leistungsbeschreibung

Teil 1: Teilnahme an Schulung zur Vorbereitung der Routenprüfung

Die Anleitung zur Durchführung der Befragung durch das Prüfungsteam mit Hilfe von einem Kriterienkatalog ist als Präsenz-Termin á ca.3 Std. in Zittau geplant. Der genaue Ort und Zeit werdendem Auftragnehmer mitgeteilt.

Teil 2: Konzept der Routenplanung

Erarbeitung eines Konzeptes inkl. Beschreibung von 8 Routenvorschlägen mit mind. 30 interessanten Orten (Point of Interest = POI) für Menschen mit Handicap in dem deutschen Teil der Euroregion Neiße. Diese Routen werden aus der Beschreibung der einzelnen POIs bestehen, die barrierefrei besucht werden können, sowie aus der Berechnung und dem Vorschlag von Zeit und Route (sowie Beförderungsarten/-möglichkeiten), um an einen anderen POI zu gelangen.

Zu diesen Routen werden weitere POIs vorgeschlagen, welche barrierefrei sind und mit der Route zu einem mehrtägigen Ausflug kombiniert werden können. Das Hauptaugenmerk muss auf die Bewegungseinschränkung liegen, Angebote für blinde, sehbehinderte, gehörlose Menschen sowie Menschen welche sonstige Unterstützung benötigen müssen ergänzend beschrieben werden. Mindestens zwei POIs je das Gebiet Zittauer Gebirge, die Stadt Zittau, die Stadt Bautzen müssen erfasst werden sowie 3 Routen müssen an die tschechische Grenze führen und mit den durch den Leadpartner geplanten Routen in der tschechischen Projektregion (Euroregion Elbe/Labe sowie in dem tschechischen Teil der Euroregion Nissa) verbunden sein. Zusammenführung der grenzüberschreitenden Routen erfolgt im Rahmen den Workshops.

Teil 3: Überprüfung der geplanten Routen auf Barrierefreiheit als Befahrung und Befragung mittels Fragebögen vor Ort.

Insgesamt müssen mind. 6 Routenvorschläge mit mind. 30 interessanten Orten (Points of Interest = POI) für Menschen mit Handicap in den Landkreisen Bautzen und Görlitz befahren und die einzelne Stationen vor Ort überprüft werden. Diese Routen werden aus der Beschreibung der einzelnen POIs bestehen, die barrierefrei besucht werden können, sowie aus der Berechnung und dem Vorschlag von Zeit und Route (sowie Beförderungsarten/-möglichkeiten), um an einen anderen POI zu gelangen.

Die Ergebnisse der Befragung müssen dem Auftraggeber in elektronischer Form als pdfFiles, GPS-Daten sowie shape file/Vektorgraphik übergeben werden.

Bei der Auswahl der Teilnehmer für das Prüfungsteam müssen Betroffene mit Einschränkungen (vorwiegend Gehbehinderung, Sehen, Hören) berücksichtigt werden. Darüber hinaus werden 2 zusätzliche Personen mitbeteiligt: Vertretung des Tourismuszentrums Zittauer Gebirge sowie Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen entweder aus dem Landkreisen Görlitz oder Bautzen.

Teil 4: Teilnahme an Pressekonferenz und Beteiligung an Evaluationsworkshop

Die Teilnahme des Auftragnehmers ist an folgenden Terminen erforderlich:

- Vorbereitungsworkshops für die Streckenprüfung (3x á ca. 1,5 Std.) – je Workshop zwei tschechische und zwei deutsche Strecken am 20.1.2022, 10.2.2022 und 10.3.2022
- Evaluationsworkshop nach einzelner Streckenprüfung (3x á ca. 1,5 Std.) – je Workshop zwei tschechische und zwei deutsche Strecken, die Termine werden zwischen dem Auftragnehmer, Auftraggeber und den Projektpartnern abgestimmt
- eine Pressekonferenz zur Vorstellung der Projektergebnisse

Voraussetzung: Erfahrungen mit vergleichbaren Aufträgen, Erfahrung in der Branche mindestens 3 Jahre

Bewertungskriterien: zu den Bewertungskriterien gehören: Preis (70 %) sowie (30 %) Umsetzung der Aufgabenstellung.

Das Gesamtangebot muss in einzelne Leistungspakete untergliedert werden.

Zu Sicherstellung der Fachkompetenz (Kenntnisse der Tourismusentwicklung des Barrierefreien Bauens sowie der regionalen Gegebenheiten) können auch Bietergemeinschaften ein gemeinsames Angebot abgeben.



Projektlaufzeit

Senden Sie uns bitte Ihr Angebot per Post spätestens bis zum **24.09.2021, 12:00 Uhr in einem mit dem Aktenzeichen gekennzeichneten Briefumschlag.**

Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die rechtzeitige Zustellung des Angebots liegt im Verantwortungsbereich des Bieters. Die Kosten für die Erstellung von Angeboten werden nicht erstattet. Unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte des Angebots, ggf. auch mehrfach, zu betreiben. Der Bieter hat sicherzustellen, dass die von ihm eingereichten Unterlagen vollständig, verständlich und eindeutig sind. Sämtliche Bestandteile des Angebots müssen daher insbesondere strukturiert und eindeutig gekennzeichnet sein.

Fristen

Ablauf der Angebotsfrist:	24.09.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist:	15.10.2021
Zuschlag:	voraussichtlich: 11.10.2021
Beabsichtigter Vertragsbeginn:	voraussichtlich: 01.11.2021

Die komplette Fertigstellung der Routenüberprüfung muss am 29.04.2022 abgeschlossen sein.

Der Auftraggeber behält sich vor, den vorstehenden Termin- und Ablaufplan bei Bedarf zu modifizieren. Über etwaige Änderungen wird der Auftraggeber alle am Vergabeverfahren Beteiligten zeitgleich informieren. Bei der Entscheidung über Änderungen wird der Auftraggeber die allgemeinen vergaberechtlichen Grundsätze Wettbewerb, Gleichbehandlung und Transparenz beachten.

Rückfragen Sie haben Fragen zu unserer Aufgabenstellung oder benötigen für Ihre Angebotserstellung detaillierte Erläuterungen? Zögern Sie nicht, uns anzusprechen – wir stehen Ihnen gern zur Verfügung.

